



DRK-Hellenthal ehrte Blutspender



Auszeichnung von zu Ehrenden für 75- bis 150-mal Blutspenden

Der DRK Ortsverein Hellenthal führte in diesem Jahr die Ehrung von Blutspendern im Restaurant Adlerhof beim Wildfreigehege Hellenthal durch.

Dabei standen Ehrungen von 25- bis 150-mal Blutspenden an, die von Katja Pesch-Görke, der Leiterin der Blutspendegruppe des DRK-Hellenthal und von Peter Rauw, dem DRK-Ortsvereinsvorsitzenden vorgenommen wurden.

Für 25-mal Blutspenden wurden geehrt: Sonja Dardenne, Dirk Ehrenberg, Verena Frauenkron, Günter Margraff und Paul Schlipphack.

50-mal Blut gespendet hatten: Rosemarie Dederichs, Monika

Frauenkron, Oliver Linden und Alfred Pützer.

Für 75-mal Blutspenden erhielten eine Ehrung Andreas Jäger und Helmut Vitt, beide aus Hellenthal. Heinz Bert Schmitz aus Udenbreth wurde für 100-mal Blutspenden und Hedwig Birrewitz aus Schleiden für 125-mal Blutspenden geehrt.

Zwei Blutspender wurde für 150-mal Blutspenden ausgezeichnet: Hermann Bous aus Rescheid und Richard Stoff aus Hellenthal.

Nach der Ehrung gab es noch ein gemeinsames Essen und es konnte der Abend in geselliger Runde ausklingen.

Da nicht alle zu ehrenden Blut-

spender an der Ehrung beim Wildgehege Hellenthal teilnehmen konnten, sagte der Ortsvereinsvorsitzende Peter Rauw zu, die entsprechenden Urkunden und Nadeln dort persönlich vorbeibringen zu wollen.



Spezialisiert.
Engagiert.
Erfahren.

Sebastian Pelzer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Strafrecht
Fachanwalt für
Verkehrsrecht

PELZER
RECHTSANWÄLTE

SPEZIALKANZLEI
**STRAFRECHT
VERKEHRSRECHT**

KANZLEI SCHLEIDEN:
02445-85 00 00

info@kanzlei-pelzer.de
www.kanzlei-pelzer.de

**Fertigarage + Garagentor
Carport + Gerätehaus**
Große Ausstellungen - eigene Montage
Hier, jetzt, gut und günstig!

Tel. 02403 87480
info@graafen.de
www.graafen.de
Katalog Gratis!

graafen
seit 1905

Am Johannesbusch 3
53945 Blankenheim
+ Talstraße 60-68
52249 Eschweiler

Treff für trauernde Frauen

Das nächste Treffen für trauernde Frauen findet am Freitag, 17. April, von 17 bis 19 Uhr, im Pfarrheim in Blankenheim, Zuckerberg 6 statt. Wie lange der Tod des/der Verstorbenen zurückliegt, spielt keine Rolle.

Das Treffen beginnt mit einem Impuls und der Einladung zum gemeinsamen Gespräch und Austausch über die eigene Situation. Für einen geschützten Rahmen und eine ansprechende Atmosphäre sorgen

Gastgeberin und Gastgeber Sozialpädagogin und Trauerbegleiterin Petra Miller und Pastoralreferent und Trauerbegleiter Martin Westenburger. Diese Veranstaltung ist ein Angebot des Pastoralen Rau-

mes Blankenheim/Dahlem. Für Fragen und Informationen steht Pastoralreferent Martin Westenburger (martin.westenburger@gdg-blankenheim-dahlem.de; 02697 9079568) zur Verfügung.

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien FDP Blankenheim

Rotwild wirksam regulieren

FDP Blankenheim beantragt Maßnahmen im Ausschuss Kommunale Betriebe

In Wald und Flur unserer Gemeinde werden zunehmende Schäden durch hohe Rotwildbestände sichtbar. Der Wald ist Erholungsraum, schützenswerte Natur und Wirtschaftsfaktor; die Erträge des kommunalen Forstbetriebs stützen den Haushalt. Deshalb hat die FDP-Fraktion einen Antrag in den Ausschuss Kommunale Betriebe

eingebraucht: Rotwildbestände sollen auf Basis belastbarer Zählungen mit verbindlichen Vorgaben reguliert werden - statt unverbindlicher Zielsetzungen.

Unsere Forderungen im Überblick
Forderungen: Verbindliche Abschussvorgaben nach Wildzählung (Richtwert: 2 Stück/100 ha),

Nachweis jedes Abschusses, klare Jagdpachtverträge mit Sanktionen und Pflicht in der Hegegemeinschaft, konsequente Umsetzung durch Jagdgenossenschaften; bei Nichterfüllung als letztes Mittel Regiejagden.

Mit dem Antrag setzt die FDP-Fraktion auf eine sachliche Datengrundlage und rechtlich verbindliche Rahmenbedingungen,

um Waldschutz und die Interessen von Gemeinde, Pächtern und Landwirtschaft in Einklang zu bringen.

Manfred Fries, Fraktionsvorsitzender
FDP-Fraktion im Rat der Gemeinde Blankenheim

Manfred Fries

Ende: Aus der Arbeit der Parteien FDP Blankenheim

ANZEIGEN PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN

Rose Neumann

FON 02241 260-170

E-MAIL r.neumann@rautenberg.media

MEDIENBERATER

Heinz-Joachim Neumann

FON 02241 260-167

E-MAIL hj.neumann@rautenberg.media

MEDIENBERATERIN

Daniela Garbotz

FON 02241 260-162

E-MAIL d.garbotz@rautenberg.media

Aus der Arbeit der Parteien FDP Hellenthal

FDP-Hellenthal: Container in Blumenthal sind weg

Da die Anzahl der Flüchtlinge, die durch die Gemeinde untergebracht werden müssen, gesunken ist, war die Unterkunft in Blumen-

thal nicht mehr erforderlich und wurde aufgegeben.

Dieser Schritt war folgerichtig, da mit der Aufgabe der Unterkunft in

Zukunft auch die Pachtzahlungen entfallen können.

Peter Rauw: „Wir sollten allerdings immer auf dem Schirm

haben, dass sich die Situation durch diverse Akteure in der Welt auch wieder ändern kann.“

Peter Rauw

Ende: Aus der Arbeit der Parteien FDP Hellenthal



**THERME
EUSKIRCHEN**

DEINE WOHLFÜHLZEIT UNTER PALMEN

Entspanne unter echten Südseepalmen, tauche ein in türkisfarbene Lagunen, genieße Cocktails an der Poolbar und entdecke unsere thematischen Saunawelten. Erlebe das immersive Naturerlebnis im IMMERSIVE SKY.

NEU: Entdecke den Mental Dome als neuen Ort für Meditationen, Klangreisen und Breathwork im Palmenparadies.

Weitere Infos und Tickets über die **BLUPHORIA**-App oder unter www.badewelt-euskirchen.de



44 Würfelartisten am Start

Christoph Lutsch siegte bei der 13. Schockermeisterschaft um den „Luisjen-Cup“ - Mit dem Pokal erinnert der „Verein zur Erhaltung der Gaststätte Gier“ an die 1985 verstorbene Kultwirtin Luise Gier



44 Würfelartistennahmen an der 13. Schockermeisterschaft im Saal Gier teil. Foto: Reiner Züll

Luisjen Gier hätte ihren Spaß an dem Schocker-Abend gehabt, den der „Verein zur Erhaltung der Gaststätte Gier“ am Samstag in Erinnerung an die ehemalige Kultwirtin veranstaltete. Im Saal der Gaststätte ging es bei der 13. Schockermeisterschaft neben dem „Großen Preis der Gaststätte Gier“ zum 12. Mal um den begehrten Wanderpokal „Luisjen-Cup“. Der große Silberpokal erinnert an die Kultwirtin Luise Gier, die in der denkmalgeschützten Gaststätte im Schatten der Pfarrkirche 70 Jahre lang die Gäste bewirtet hat, ehe sie sich nach einem Trep-

pensturz im Jahr 1983 nicht mehr erholte und 1985 im Alter von 86 Jahren verstarb. Im Saal Gier ging es am Samstagabend hoch her, wo 44 Würfelartisten aus der Eifel zur 13. Schockermeisterschaft angetreten waren, um den Großen Preis der Gaststätte Gier und damit auch den begehrten „Luisjen-Cup“ zu gewinnen. Die Teilnehmer kamen aus Kall, Frohnrath, Golbach, Gemünd, Schleiden, Harperscheid, Nettersheim, Schöneiseffen, Berescheid, Nettersheim, Mechernich, Kallmuth und Jünkerath. Wird das beliebte und überall bekannte Würfelspiel „Schocken“ in



Die Kaller Schockermeisterschaft ist auch bei Frauen sehr beliebt. Bei fünf Meisterschaften hatte eine Dame die Nase ganz vorn gehabt. Foto: Reiner Züll

den Eifeler Kneipen meistens nach unterschiedlichen Regeln gespielt, so gilt bei der Kaller Meisterschaft ein spezielles und nicht zu eng ausgelegtes Reglement. Turnierleiter Reiner Züll: „Bei allem Eifer soll der Spaß dabei im Mittelpunkt stehen“: Dennoch spornte der reichlich gedeckte Tisch mit Pokalen und Preisen die Spieler an. Vier Stunden lang tanzten die Würfel über die elf Spieltische. Verbissen wurde um „General“ (Drei Deutsche), Straße und vor allem um „Schock aus“ gekämpft, für den es jeweils zwei Sonderpunk-

te gab. Die Meisterschaft wurde in drei Durchgängen mit je 15 Spielen ausgetragen. Um mögliche Absprachen unter Mitspielern zu verhindern wurden, wurden die Besetzungen der Vierer-Tische nach jedem Durchgang neu ausgelost. Nach vier Stunden Würfel-Wettbewerb schritten Turnier-Chef Reiner Züll und dessen Assistentin Marion Groll zur mit Spannung erwarteten Siegerehrung. Gewinner der Meisterschaft und damit gleichzeitig auch des Wanderpokals „Luisjen Cup“ war am Ende Würfel-Artist Christoph Lutsch aus Kall, der 165 Punkte und 22 Schock-aus erzielt hatte.

Platz zwei mit 152 Punkten und 15 Schock-aus ging an den Kaller Michael Maßong. Mit 145 Punkten und 18 Schock-aus belegte Nicole Heinen aus Schleiden den dritten Platz. Sie gewann damit auch den Wanderpokal für die erfolgreichste Dame. Den Wanderpokal „Schock-Aus-König“ der VR-Bank Nordeifel sicherte sich Gesamtsieger Christoph Lutsch, der es auf 22 Schock-aus-Volltreffer gebracht hatte. Platz vier mit 145 Punkten und 16 Schock belegte Günter Keuer aus Jünkerath, gefolgt von Bernie Deppe aus Kall mit ebenfalls 145 Punkten und 12 Schock-aus. Das Schlusslicht in Form einer goldenen Ananas überreichte Turnierleiter Reiner Züll an Christel Sander aus Schleiden, deren Bilanz mit 91 Punkten und neun „Schock-Aus“ recht bescheiden ausgefallen war. (Reiner Züll)



Die Pokalgewinner der 13. Schockermeisterschaft: Von links: Nicole Heinen aus Schleiden (dritter Platz und beste Dame), Christel Sander aus Schleiden (Goldene Ananas), Michael Maßong aus Kall (zweiter Platz), Christoph Lutsch (Gesamtsieger und Gewinner des Luisjen Cup) und Turnierleiter Reiner Züll bei der Pokalübergabe. Foto: Niklas Groll

Die erfolgreichen Fahrer geehrt

Der Rallye Club Nordeifel zog Bilanz - Fabian Schumacher gewann die Meisterschaft - Nach mehr als 50 Jahren eine Frau in den Vorstand gewählt - Mit dem Fahrrad auf die Nordschleife des Nürburgringes



RCN-Sportleiter Hubertus Klinkhammer (2.v.r.) überreicht den Siegerpokal an Clubmeister Fabian Schumacher. Links Vize-Meister Michael Klein, rechts im Bild Vorsitzender Daniel Klein, der Platz drei belegt. Foto: Reiner Züll

Die Ehrung seiner Meister sowie turnusmäßige Wahlen zum Vorstand standen auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung des Rallye Club Nordeifel (RCN) in der Gaststätte Gier in Kall. Dem 1965 gegründeten Club gehören derzeit 63 motorsportbegeisterte Mitglieder an, von denen 18 aktive Fahrer im vergangenen Jahr in der Meisterschaft mitgemischt haben. Dabei standen die Teilnahme an Kartrennen sowie an Oldtimer-Veranstaltungen im Mittelpunkt. RCN-Vorsitzender Daniel Klein hielt einen kurzen Rückblick auf das verfllossene Sportjahr, in dem der Club die Kartrennen wieder auf seinen

belgischen Hausstrecken in Eupen und Dolhain veranstaltet hatte. Klein berichtete von einer allgemein schwindenden Teilnehmerzahl, wodurch nicht immer die vorgegebene Mindest-Startzahl erreicht werde. In Eupen liege die Untergrenze bei 20 Startern. Würde diese Mindest-Anzahl der Karts nicht erreicht, würden trotzdem die Mindestzahl von 20 Karts abgerechnet. Das, so Daniel Klein, belaste dann die Clubkasse nicht unerheblich. Deshalb wolle man in Zukunft versuchen, auftretende Lücken durch das Einladen von Kartfahrern aus anderen Vereinen zu schließen. Wie Daniel Klein mitteilte, werden auch in diesem Jahr die

jeweils einstündigen Meisterschaftsläufe des RCN an Sonntagen von April bis November auf den belgischen Kart-Bahnen in Eupen (von 11 bis 12 Uhr) und Dolhain (von 14 bis 15 Uhr) veranstaltet. Zur turnusmäßigen Neu- oder Wiederwahl standen die Posten des Vorsitzenden, des Sportleiter, des Verkehrsreferenten und des Beisitzers an. Für vier Jahre wiedergewählt wurden der erste Vorsitzende Daniel Klein und der Sportleiter Hubertus Klinkhammer. In das Amt des Beisitzers wurde Marcel Kronenberg gewählt. Nach Jahrzehntelanger Frauen-Power-Abstinenz wählten die Mitglieder des RCN mit der neuen Verkehrsreferentin Jasmin Jenniches

eine Frau in den Vorstand. Es ist mehr als 50 Jahre her, dass mit der damals aktiven RCN-Fahreirein Irene Steffens eine Frau dem Vorstand angehörte. Neben dem Vorsitzenden Daniel Klein, dem Sportleiter Hubertus Klinkhammer, der Verkehrsreferentin Jasmin Jenniches und Beisitzer Marcel Kronenberg gehören Vize-Vorsitzender Fabian Schumacher, Schatzmeister Michael Klein und Schriftführer Andrea Nocker den RCN-Vorstand an. Alle sieben Vorstandsmitglieder gehören zum Stamm der aktiven Fahrer. Das zeigte sich auch bei der Ehrung der Clubmeister durch Sportleiter Hubertus Klinkhammer, der die Siegerpokale übergab. Gewinner der Meisterschaft ist Fabian Schumacher vor dem zweitplatzierten Michael Klein und Daniel Klein, der Platz drei belegt. Neben den Meisterschaftsläufen in Eupen und Dolhain will der RCN auch etwas für die Fitness seiner Fahrer tun. Der Nürburgring, so Klein, biete Fahrradfahrten über die Nordschleife an. Er werde jetzt passende Termine und das Interesse der Clubmitglieder erkunden. Beim 24-Stunden-Rennen vom 14. bis 17. Mai am Nürburgring werde der Club wieder mit starker Mannschaft am Ortsclubtreff des ADAC-Nordrhein teilnehmen. RCN-Mitglied Walter Kaulen aus Höven, Vorstandsmitglied im Ausschuss für Ortsclub-Angelegenheiten des ADAC-Nordrhein, informierte die Clubmitglieder über die zahlreichen Angebote, mit denen der ADAC die Aktivitäten und Veranstaltungen der Ortsclubs unterstützt. (Reiner Züll)

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

Ihr Ansprechpartner für VW E-Autos






Autohaus Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212



FISCHER  **TREPPENLIFTE**
UND SENIORENPRODUKTE

Treppenlifte & Aufzüge

ab **3.400 €**

- Kompetente Beratung
- Fachgerechte Montage
- Deutschlandweiter Service

- ▶ Treppenlifte neu & gebraucht
- ▶ Plattformlifte
- ▶ Senkrechtaufzüge (vereinfacht)



Tel. 02443 - 90 27 830

www.fischer-treppenlifte.de

Treff für trauernde Männer

Am Mittwoch, 22. April, findet um 19 Uhr der nächste Treff für trauernde Männer in der Eifel im Pfarrheim in Kall, Auf dem Büchel 2 statt. Eingeladen sind Männer, die einen Verlust erlebt haben und sich in einem

geschützten Rahmen austauschen möchten. Es kann über all das gesprochen werden, was im Zusammenhang mit der Trauer bewegt. Jeder darf sich geben, wie er ist und wie er sich an diesem Abend fühlt. Es darf ge-

weint und es darf auch gelacht werden.

Der Treff für trauernde Männer ist ein Angebot der Region Eifel im Bistum Aachen und wird geleitet von Pastoralreferent Martin Westenburger, der als Trau-

erbegleiter ausgebildet ist, und dem ehemaligen Männerseelsorger Pfr. Josef Berger. Info bei Pastoralreferent Martin Westenburger (02697 9079568; martin.westenburger@gdg-blankenheim-dahlem.de).

Kaller Pflanzenbörse bringt wieder Leben auf den Bahnhofsvorplatz

Wenn der Frühling die Eifel in frisches Grün taucht und die Gärten langsam erwachen, dann ist es wieder so weit: Am Samstag, 2. Mai, von 10 bis 14 Uhr verwandelt sich der Bahnhofsvorplatz in Kall erneut in einen lebendigen Treffpunkt für Gartenfreunde, Naturbegeisterte und alle, die Lust auf Inspirationen unter freiem Himmel haben.

Naturnahe Gärten sind kleine Paradiese direkt vor unserer Haustür. Während in der intensiv genutzten Landschaft Nahrung und sichere Nistplätze für viele Tiere immer seltener werden, können Gärten zu lebendigen Rückzugsorten werden. Mit heimischen Pflanzen, wilden Ecken und etwas Mut zur Natürlichkeit entstehen

wertvolle Lebensräume für Insekten, Vögel und viele andere Tiere - und zugleich ein Stück lebendige Natur für uns Menschen. Denn ein schöner Garten kann auch für uns ein Rückzugsort von Alltags-sorgen sein.

Besucherinnen und Besucher dürfen sich auch diesmal auf eine große Vielfalt an Pflanzen freuen, die man so nicht in jedem Gartencenter findet: gut bewurzelte heimische Stauden und Wildpflanzen, seltene Gemüsesorten, Kräuter, Heilpflanzen und Saatgut. Unter den Angeboten befinden sich auch Nutzpflanzen, für diejenigen, die gerne selbst angebautes Gemüse ernten möchten.

Darüber hinaus gibt es ein breit gefächertes Informations- und

Beratungsangebot. Initiativen wie der NaturGarten e. V., die Biologische Station Euskirchen und die SoNNe stellen ihre Arbeit vor und stehen für Fragen und Gespräche bereit. Bildungseinrichtungen wie z.B. die Clara-Fey-Schule und das Hermann-Josef-Haus präsentieren ihre Bildungsprogramme und laden zu Mitmachaktionen ein.

Der Magen darf auch nicht zu kurz kommen. Neben einer deftigen Suppe gibt es in der Cafeteria Kaffee, Kuchen und frisch gebackene Waffeln.

Die Jäger bieten wieder gegrillte Wildbratwurst und Getränke an. Stimmungsvolle Livemusik sorgt für den passenden Klang eines frühlingshaften Markttag.

Die Kaller Pflanzenbörse ist da-

mit weit mehr als ein Pflanzenmarkt.

Sie ist Treffpunkt für Gleichgesinnte, Ideenschmiede für naturnahe Gärten und ein Ort, an dem Wissen, Erfahrungen und Begeisterung für die Natur geteilt werden. Aber auch für diejenigen, die einfach eine gute Grillwurst oder einen leckeren Kaffee mit Kuchen genießen wollen.

Wer also Lust hat auf neue Pflanzen, gute Gespräche und einen Tag voller frühlingshafter Inspirationen, sollte sich Samstag, 2. Mai, vormerken, wenn sich der Bahnhofsvorplatz in Kall wieder in ein buntes Fest der Pflanzen und Begegnungen verwandelt.

Kontakt: info@pflanzenboerse-kall.de



**solide
Fliegengitter**

Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de

Orgelvesper in der Basilika Steinfeld

Sonntag, 19. April, um 16 Uhr

Zur nächsten Orgelvesper an der Steinfelder Königorgel gastiert der aus Mönchengladbach-Rheindahlen gebürtige und nun im thüringischen Eichsfeld tätige Kirchenmusikdirektor Michael Taxer.

Er entwickelte früh ein großes

Interesse für die Kirchenmusik. So studierte er an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf Kirchenmusik, wo er auch sein Kantorenexamen ablegte.

Während des Studiums war er schon Assistent des damaligen Basilikaorganisten Prof. Wolfgang Seiffen in Kevelaer und nahm an Kursen u.a. bei Daniel Roth (Paris) teil.

Seine Konzerte führten Michael Taxer immer wieder ins In- und Ausland.

In Steinfeld präsentiert Michael Taxer ein reines Barockprogramm mit Werken von Buxtehude, Stanley, Pachelbel, Zipoli und zum Schluss des Konzertes Johann Sebastian Bach.

Der Eintritt ist frei. Am Ende des Konzertes wird eine Türkol-

lekte zur Finanzierung der Steinfelder Kirchenmusikprojekte gehalten.



Wir unterstützen Sie gerne und freuen uns auf Ihr Projekt!

- Design-Bodenbeläge
- Malerarbeiten innen und außen

Malermeister ZENSEN
Seit 1968
Powered by Passion

Schneppenheimer Weg 58 • 53881 Euskirchen • Telefon: 0 22 51 / 53 02 7
E-Mail: info@zensen-malermeister.de • www.zensen-malermeister.de

Aus der Arbeit der Parteien CDU Kall

CDU Kall: Blick für das Machbare Lebensqualität für alle Generationen

Kall braucht Ideen und Mut zu kreativen Lösungen. Warum? Das Geld für Wiederaufbau, Starkregenschutz und Straßensanierungen ist vorhanden, doch es fehlt an genügend Personal in der Verwaltung, um Projekte umzusetzen. Unsere Lösungsvorschläge: Kall braucht Mut zu neuen Wegen: Einsatz von erfahre-

nen Aktiv-Rentnern vom Fach, Zusammenarbeit mit Hochschulen, Unterstützung durch freie Mitarbeiter und externe Unternehmen. So bringen wir Projekte voran, ohne die Verwaltung zu überlasten. Auch die Digitalisierung zur Entlastung des Personals muss dringend vorangetrieben werden. Ja zu Wieder-

aufbau, Sanierungen und Starkregenschutz. Nein zu Stillstand wegen ungelöster Personalprobleme!

Kein Jugendraum für Sistig: SPD/FDP lehnt ab

Das alte Feuerwehrgerätehaus in Sistig sollte saniert und zum Jugendtreff umgebaut werden - so der Wille des rührigen Orts-

vorstehers Brian Linden und der CDU Kall. Der Antrag wurde seitens der SPD/FDP abgelehnt. Für eine kleine Investition in unsere Jugend fehlt offenbar der politische Wille. Die Sistiger Jugendlichen brauchen einen Raum - die CDU Kall wird weiter für ihn kämpfen.

Willi Frauenrath

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU Kall



Defekte Horizontalsperre Querdurchfeuchtung Ausblühungen Schimmelbefall



SIE SIND EIGENTÜMER UND HABEN PROBLEME MIT FEUCHTIGKEIT ODER SCHIMMEL IM KELLER ODER WOHNBEREICH?

WIR SANIEREN IHRE FEUCHTEN WÄNDE IM KELLER ODER WOHNBEREICH OHNE AUSSCHACHTUNG – MIT 25 JAHREN GARANTIE!

Durch Feuchtigkeit in den Wänden entstehen Schimmel, Ausblühungen und Abplatzungen durch Salze; die Bausubstanz wird angegriffen. Besteht das Problem schon länger und bleibt unbehandelt, wird die Wohnqualität eingeschränkt. Der Wert der Immobilie wird dadurch nachhaltig gemindert.

Ob Eigenheimbesitzer, Architekt oder Hausverwaltung, die Firma RH WANDTROCKNUNG ist als Fachbetrieb der BKM MANNESMANN AG Ihr schneller und zuverlässiger Ansprechpartner vor Ort. Als Experten für Gebäudetrockenlegung und Sanierung beseitigen wir Feuchtigkeit und kümmern uns um Bauwerkstrockenlegung!

GIB SCHIMMEL KEINE CHANCE!

Ausserdem beschichten wir Ihre Wände bei Bedarf nachhaltig mit BKM BIO SCHIMMELSCHUTZ, wo Schimmel, Pilz oder Bakterienbefall auftreten kann, bzw schon vorhanden ist, damit Sie sich nicht nur in Ihren 4 Wänden, sondern auch in Ihrer Haut wieder rundum wohl fühlen. Gerne erstellen wir Ihnen zeitnah und völlig kostenlos ein detailliertes Angebot!

RH WANDTROCKNUNG mit GARANTIE
Rainer Hengels
53639 Königswinter

UNSER KOSTENFREIES ANGEBOT

- ✓ Schadensuntersuchung
- ✓ Sanierungskonzept
- ✓ Unverbindliches Angebot



Web: www.bkm-bonn-königswinter.de
Mail: r.hengels@bkm-mannesmann.de
Direkt anrufen: 0 22 44/875 63 20 oder 0170/54 44 796



FEUCHTE WÄNDE
NASSE KELLER



Vorher Nachher

Aus der Arbeit der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und DIE LINKE Kall

Grundlagen für Energie-Unabhängigkeit sind gelegt:

Das Land NRW und der Regionalrat haben in Abstimmung mit den Kommunen mit den Stimmen von SPD/CDU/Grünen Ende 2025 weitere Windkraftzonen ausgewiesen. Damit sind in NRW wie überall in Deutschland die Voraussetzungen für eine umfassende, unab-

hängige, umweltfreundliche und preiswerte Energie-Versorgung von Deutschland gelegt.

Für die Gemeinde Kall ist eine Windkraftzone auf dem Wackerberg vorgesehen. Hier gilt es nun eine für Bürger, Gemeinde und Gesellschaft gute und akzeptable

Lösung umzusetzen und entsprechende Chancen zu nutzen.

Für die Eifel ergeben sich neben Tourismus, Milchwirtschaft, Waldwirtschaft ein weiteres wirtschaftliches Standbein: Die Energiewirtschaft. Damit helfen wir neben uns selbst auch den Ballungsräume

ihre elementaren Bedürfnisse regional zu decken. Oder anders gesagt: **„Ohne die Eifeler wird es nicht gehen!“**

(Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen / Die Linke, Kall, Klaus Pütz)

Herbert Lorenz

Ende: Aus der Arbeit der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und DIE LINKE Kall

LOKALES AUS NETTERSHEIM

Macht mit! - Bleibt fit!

„Sport im Park“ in Nettersheim



(v.l.) Markus Strauch als Geschäftsführer des Kreissportverbands, „Freitags“ Trainerin Gaby Nelles, Regionalgeschäftsführer der BARMER Guido Otten und Bürgermeister Norbert Crump stellten im Klostergarten das diesjährige Bewegungsprogramm für Sport im Park in Nettersheim vor.

Wir wollen an die Erfolge der vergangenen Jahre anknüpfen. Viele Menschen haben wir bei der Veranstaltungsreihe „Sport im Park“ in Bewegung gebracht.

Auch in diesem Jahr organisiert der KreisSportBund Euskirchen e.V. dieses Fitnessprogramm in

Kooperation mit der BARMER und der Eifelgemeinde Nettersheim.

In zehn Wochen, von Montag, 27. April, bis Freitag, 3. Juli, findet jeweils von 18 bis 19 Uhr das kostenlose Training statt. Montags und mittwochs bis freitags wird im Klostergarten an

der Klosterstraße 12 und dienstags im Arboretum Naturparcours am Engelgauer Weg fleißig geschwitzt.

Montags findet ein Zirkeltraining mit abwechslungsreichem Workout-Mix für Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Körperwahrnehmung statt.

Dienstags kann sich im Arboretum Naturparcours ausgepowert werden. Eine Outdoor-Stunde für Mutige. Das Überwinden der Hindernisse stärkt den gesamten Körper und die Kondition sowie Kraftausdauer, Balance und Koordination.

Jeden Mittwoch erleben die Teilnehmer beim TABATA ein intensives Kraft- und Cardiotraining mit schnell wechselnden Intervallen und kurzen Pausen: ein Workout mit Muskelkatergarantie.

Bei Dance Fitness geben donnerstags energiegeladene Beats den Ton an: Auspowern und Fittanzen bei leicht erlernbaren Choreografien. Geeignet für alle Fitnesslevels.

Den Abschluss der Woche bildet ein FitMix mit vielseitigem Ganzkörpertraining für Bauch, Beine und Co. Ziel ist mehr Fitness im Alltag. Das Trainingsprogramm ist für sportliche und untrainierte, sowie für Klein und Groß geeignet. Mitzubringen ist lediglich eine Fitnessmatte, ein Handtuch und etwas zu Trinken.

Bewegung ist für unsere Gesundheit so wichtig! Also: Machen Sie mit und bleiben/werden Sie fit!

Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Kein Weg ist uns zu weit!

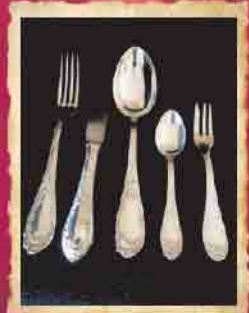
Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

☎ 02246 - 957 42 50

oder 0179 90 38 124

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar

LOKALES AUS NETTERSHEIM

Wanderung des Eifelverein OG Zingsheim

„Grenzgänger“ - Waldgebiet zwischen Bröhlingen und der Wasserscheide bei Mahlberg mit schönem Fernblick

Wir überqueren mehrmals die Grenze zwischen Rheinland Pfalz und Nordrhein Westfalen und balancieren ein Stück auf der Grenze entlang. Schwindelfreiheit ist dafür aber nicht erforderlich.

Wanderstrecke: 8 Kilometer, ca. 3 Stunden, mit einer kleinen Ruhepause in einer Schutzhütte. Schwierigkeitsgrad: leicht leichte Rucksackverpflegung Sonntag, 19. April, 10 Uhr

Treffpunkt: Rathaus in Zingsheim Mitfahrpauschale: 2,50 Euro Abschluss/Schlusseinkehr an der Grillhütte Bröhlingen mit wunder schönem Fernblick und bei hoffentlich ebensolchem Wetter.

Umlage für die Grillhütte mit Abschlussverpflegung ca. 10 Euro. Anmeldung beim Wanderführer bis zum 16. April erforderlich. Wanderführer: Karl-Josef Mauel, Tel.: 02486/850

LOKALES AUS SCHLEIDEN

AWO Fluthilfe bietet Schwimmkurs für Kinder

Neues Angebot im Schwimmbad Vogelsang für Nichtschwimmer*innen ab dem 1./2. Schuljahr

Schleiden-Gemünd. Die AWO Fluthilfe erweitert ihr Angebot und bietet ab sofort einen Schwimmkurs für Kinder an. Das neue Kursformat richtet sich gezielt an Nichtschwimmerinnen und Nichtschwimmer ab dem 1. und 2. Schuljahr.

Ziel des Kurses ist es, Kindern frühzeitig Sicherheit im Wasser zu vermitteln und ihnen die Grund-

lagen des Schwimmens näherzubringen. Gerade vor dem Hintergrund der Flutkatastrophe 2021 und der damit verbundenen Unsicherheiten im Umgang mit Wasser setzt die AWO ein wichtiges Zeichen für Prävention und Selbstsicherheit. Der Unterricht findet an fünf Samstagen von 13:30 bis 15 Uhr im Schwimmbad Vogelsang statt: 18. April, 25. April, 9.

Mai, 23. Mai und 30. Mai. Die Betreuung erfolgt durch qualifizierte Schwimmtrainerinnen und -trainer. Die Kostenbeteiligung beträgt 20 Euro für insgesamt fünf Termine und umfasst sowohl den Eintritt als auch die Betreuung im Kurs. Das Angebot wird gefördert von Aktion Deutschland hilft und AWO International.

Anmeldung und weitere Informationen: AWO Fluthilfe Aachener Straße 13 53937 Schleiden-Gemünd Telefon: 02444 914 88 56 E-Mail: hochwasserhilfe@awo-bm-eu.net Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Schnelle Anmeldung wird empfohlen.

Ausstellung: SICHTWEISEN

Ausstellung mit Ölpastellarbeiten der Bonner Künstlerin Hélène Michel vom 23. April bis 18. September im Rathaus Schleiden - Vernissage am Donnerstag, dem 23. April um 17:00 Uhr.

Hélène Michel wurde in Vietnam geboren und zog 1975 nach Marseille. Abgesehen von einzelnen Auslandsaufenthalten in Mauretanien, Jemen und Namibia, lebt sie seit 1985 in Bonn.

Nach vier Jahren künstlerischer Ausbildung und zahlreichen Fortbildungen im In- und Ausland, widmet sie sich in ihrem kreativen Schaffen besonders

den Eindrücken von Menschen, Landschaften und Städten.

Sie ist Mitglied im Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler in Bonn-Rhein-Sieg. Seit 2002 zeigt Hélène Michel ihre Bilder in zahlreichen Ausstellungen in Deutschland, Belgien, Großbritannien, Italien und Polen.

Sie arbeitet mit verschiedenen Techniken. Im Rathaus Schleiden präsentiert sie in der Ausstellung SICHTWEISEN eine Auswahl ihrer Ölpastellarbeiten mit den drei Themenbereichen Urbane Landschaften, Mühlenwind und Alphabetisierung.

Das vibrierende Leben in großen Städten mit ihren monumentalen Bauwerken und markanten Skylines, die Geborgenheit in Dörfern mit unscheinbaren Häusern, die Kraft der beständig arbeitenden Windmühlen wurden von Hélène Michel aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet und anschließend aus ihrer Sicht in kubistischer Manier analysiert, in geometrische Flächen zerlegt und in strahlenden Farben in ihren Bildern festgehalten. Dem sensiblen Thema Lese- und Rechtschreibschwäche widmet sich Hélène Michel in ihrer Arbeit mit dem Zyklus Alphabetisierung.

Einige Werke, die versuchen die Thematik zu sensibilisieren, können auch hier in der Ausstellung SICHTWEISEN betrachtet werden.

Die Ausstellung kann nach der Vernissage, die am Donnerstag, dem 23. April um 17:00 Uhr stattfindet, zu den Öffnungszeiten des Schleidener Rathauses (Montag bis Freitag von 7:45 bis 12:30 Uhr und Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr) auf der ersten und zweiten Etage im Hauptgebäude besichtigt werden.

Website der Künstlerin: <http://www.helene-michel.de/>

Zülpich blüht auf

Ehrenmitglieder baten zum geselligen Stelldichein im Weiertor



Der Präsident der Hovener Jungkarnevalisten Gerd Wallraff (r.) gemeinsam mit der stellvertretenden Bürgermeisterin Silvia Wallraff (2.v.r.) und den Sponsoren des Weiertorabends Christian Schick-Faßbender (2.v.l.) und Ulf Hürtgen (l.)



Wenn das ehrwürdige Weiertor seine Pforten öffnet und das Lachen der Gäste durch die historischen Mauern dringt, dann ist wieder „Weiertorabend“

Wenn das ehrwürdige Weiertor seine Pforten öffnet und das Lachen der Gäste durch die historischen Mauern dringt, dann ist wieder „Weiertorabend“. Am Abend des 27. März luden die Hovener Jungkarnevalisten 1963 e.V. (HJK) zum ersten Mal im Jahr 2026 in ihr Vereinsquartier ein - und der Zuspruch war überwältigend. Nach einer intensiven Session 2025/2026 markierte dieser Abend den perfekten Übergang in das gesellige Frühjahr. Pünktlich um 20 Uhr ergriff Präsident Gerd Wallraff das Wort und blickte in ein auf beiden Ebenen bestens gefülltes Haus. „So viel Prominenz ist im ehrwürdigen Weiertor“, freute sich Wallraff sichtlich stolz. Sein besonderer Gruß galt den Gastgebern und Sponsoren des Abends, Christian Schick-Faßbender und Ulf Hürtgen. Die beiden Gönner verbindet seit kurzem eine besondere Ehre mit der Gesellschaft: Erst im Januar waren sie beim Corpsappell zu Ehrenmit-

gliedern ernannt worden. „Beide haben daraufhin sofort gesagt, dass sie gerne einen Weiertorabend ausrichten möchten. Jetzt stehen wir hier“, so Wallraff. Ein herzliches Willkommen galt zudem Kreisdechant Guido Zimmermann, ohne dessen Beistand, so der Präsident augenzwinkernd, das Weiertor heute wohl nicht „geweiht“ wäre. Die Stimmung im Weiertor war geprägt von herzlicher Kameradschaft. Zwischen kühlen Getränken und frisch gelieferter Pizza vom Ristorante „Pinocchio“ wurde viel gelacht und über die vergangene Session resümiert. Auch Ulf Hürtgen zeigte sich in seiner Ansprache bewegt: „Auch im Namen von Christian möchte ich mich bedanken, dass so viele unserer Einladung gefolgt sind. Für uns sind heute alle Ehrengäste.“ Mit Blick auf die sanierte Heimstatt der Jungkarnevalisten fügte er hinzu: „Vor Jahren hätten wir uns nicht erträumt,

hier zu stehen - jetzt ist alles wieder aufgeblüht. Das ist zwar etwas surreal, aber toll. Wir sind stolz, neue Ehrenmitglieder sein zu dürfen.“ Bis spät in die Nacht genossen Freunde, Bekannte und Abordnungen be-

freundeter Zülpicher Karnevalsvereine das Miteinander. Der erste Weiertorabend 2026 hat bewiesen: Das Herz des Zülpicher Karnevals schlägt auch außerhalb der tollen Tage kräftig weiter. FH



Zwischen kühlen Getränken und frisch gelieferter Pizza vom Ristorante „Pinocchio“ wurde viel gelacht und über die vergangene Session resümiert.

Familien ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns
am 18.03.2030 In Brann
um 15:00 Uhr
In der Paulus Kirche

NICOLETTE RUFUS
F 102-06 ab 19:00
90 x 50 mm
ab **17,23***

HALLO Zülpich

Wir freuen uns riesig über die Geburt unserer Zwillinge
Henry & Alena
12.1.2025
10:35 Uhr
2770 g
40 cm
Vater: Ulf Hürtgen
Mutter: Andrea Mustermann

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab **52,00***

DANKSAGUNG

Für die wohlwollenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres guten Schwiegervaters und Großvaters
Michael Musterfeld
Wir danken Ihnen
im Namen aller Angehörigen
Sela Musterfeld (geb. Muster)

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

WOHNUNG!

400qrig Malspette-Wohnung
3 ZL, 125 qm 2-Parteienhaus, Fußbodenheizung, großer Balkon, Garage, komplett neu renoviert, gut beschaffen, zentral gelegen
Für 2-3 Personen
Tel. 02771 27777

K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Orgelkonzert „Pannonische Spätromantik“



Fotos: Theresa Pewal/Robert Kovács

Robert Kovács, preisgekrönter Orgelvirtuose aus Wien führt uns musikalisch in seine Heimat. Der Verein Vox Tolbiacum e.V. lädt dazu am Sonntag, 26. April, um 17 Uhr, in die Pfarrkirche St. Peter in Zülpich ein.

Magister Robert Kovács wurde 1976 in Ungarn geboren und erhielt ab seinem fünften Lebensjahr Klavierunterricht und begann

mit zwölf Jahren Orgel zu spielen. Nach seinem Abschluss am Konservatorium in Budapest im Jahre 1994 studierte er Konzertfach Orgel (bei Herbert Tachezi, Hans Haselböck und Peter Planyavsky) und Kirchenmusik an der Wiener Musikuniversität, wo er seine Studien 2002 mit Auszeichnung abschloss. Er ist Preisträger mehrerer Orgelwettbewerbe, darunter

1. Preis beim Orgelfestival in Ungarn (1994), 2. Preis beim „Anton Heiller Orgelimprovisationswettbewerb“ in Wien (1998), Finalist (2004) und 1. Preis (2006) beim Internationalen Improvisationswettbewerb in Haarlem und 1. Preis und Publikumspreis in Schlägl (2008). Kovács ist Titularorganist der Wiener Augustinerkirche, Organist der Wiener Hofburgkapelle, der Schwesterkongregation vom Göttlichen Erlöser in Eisenstadt sowie der Wallfahrtskirche Maria Schutz am Semmering. Von 2004 bis 2006 war er Stiftsorganist im Stift St. Florian (OÖ) und von 2009 bis 2015 Domorganist und Kirchenmusikreferent der Diözese Eisenstadt. Von 2016 bis 2024 leitete er den Esterhazy Chor in Eisenstadt.

Seine internationale solistische Konzerttätigkeit geht über die Grenzen Europas hinaus nach Japan, Russland, in die USA, Israel und Syrien. Er tritt neben seiner kirchenmusikalischen Tätigkeit regelmäßig als Partner der Wie-

ner Philharmoniker, der Wiener Symphoniker, des Radio Symphonieorchesters Wien, des Niederösterreichischen Tonkünstlerorchesters sowie des Wiener Singvereins und des Arnold Schönberg Chores auf.

An den beiden Orgeln der Peterkirche spielt er Musik der spätromantischen Epoche. Diese Musik ist hervorragend für die klangliche Gestalt der Zülpicher Orgel geeignet. Zu Gehör kommt Musik von den Ungarn Zoltan Kodaly und Dezsö Antalffy-Zsiross. Franz Liszt und Franz Schmidt, beide im damaligen Österreich-Ungarn geboren, stellen eine Verbindung nach Österreich her. Schmidt wirkte seit seinem Studium in Wien ebenda, Franz Liszt kann man durchaus als europäischen Künstler bezeichnen.

Beginn ist am 26. April, um 17 Uhr, in der Pfarrkirche St. Peter in Zülpich, Mühlenberg 9 - 53909 Zülpich. Der Eintritt in St. Peter ist frei, um eine Spende wird freundlich gebeten.

Pflanzenbasar und Tauschbörse in Ülpenich

Pfarrheim Ülpenich, Moselstraße 73, 53909 Zülpich, am 26. April, von 10 bis 16 Uhr.

Standanmeldung und Infos: Ulla Schönrock, 017646096525
Tauschbörse: Bringen Sie Ihre Ab-

leger, Samen oder überschüssige Pflanzen mit und tauschen nach Herzenslust!

REGIONALES

Rundwanderung Panoramaweg Leudersdorf

Eifelverein Ortsgruppe Kronenburg-Baasem-Berk-Frauenkron

Am Sonntag, 19. April, führt eine 9,8 Kilometer lange Wanderung über den Panoramaweg Leudersdorf. Wir treffen uns um 14 Uhr in Baasem auf dem Generationenplatz und starten in Fahrgemeinschaften zum Gemeindehaus in

Leudersdorf.

Die Wanderung führt uns nach einem kurzen Anstieg überwiegend über offene Wiesen und landwirtschaftliche Felder, sodass wir Panoramablicke in alle Himmelsrichtungen genießen können: Arem-

berg, Hohe Acht, Nürburg und Hochkelberg. Nach dem Eifelblick „11-Dörfer-Blick“ geht es vorbei an einem kleinen Wald langsam wieder zurück zum Startpunkt. Die ca. dreistündige Wanderung

mit 123 Höhenmetern erfordert festes Schuhwerk. Danach soll ein geselliger Abschluss mit gemeinsamer Einkehr erfolgen.

Wanderführer: Franz-Josef Kühlwetter

Ehre, wem Ehre gebührt

Auf der überregionalen Distriktsversammlung des Distriktes G Köln-Aachen wurden u.a. zwei Mitglieder des DARC-Ortsverbandes G26 Rureifel geehrt

Einmal im Jahr treffen sich die Vertreter aller Ortsverbände im Distrikt G Köln Aachen bei einem lokalen Ortsverband vor Ort. In diesem Jahr, am 21. März, war es der DARC-Ortsverband G26 Rureifel, der die Räumlichkeiten für dieses Treffen in Steckenborn vorbereitet hat. Neben vielen vereinsinternen Themen gab es auch zahlreiche Ehrungen, die vom Distriktsvorsitzenden Georg Westbeld, DL3YAT, an verdiente Mitglieder verliehen wurden. Bernd Keitemeier, DJ4GJ, aus dem Ortsverband G26 Rureifel wurde für seine 70jährige Mitgliedschaft im Deutschen Amateur Radio Club e.V. mit Urkunde und Nadel geehrt. Hans-Jürgen Bersch, DL7ATR,

wurde für seine EMV-Aktivitäten und weitere Einsätze, die weit über die Ortsverbands- und Distriktsgrenzen hinaus gingen und gehen, die silberne Ehrennadel des DARC mit Urkunde verliehen. Der Vorstand des Ortsverbandes G26 bedankte sich bei dieser Ehrung gleichzeitig bei seinem Vorsitzenden Hans-Jürgen Bersch für 20 Jahre erfolgreiche Leitung von G26. Informationen zum Amateurfunk finden sich unter www.darc.de und zu unserem Ortsverband unter www.darc.de/g26. Fragen zu unserem Ausbildungskurs werden unter df3ed@darc.de oder unter der Telefonnummer 02471-3105 beantwortet.



Bernd Keitemeier, DJ4GJ, erhielt Urkunde und Nadel für 70 Jahre Mitgliedschaft im Deutschen Amateur Radio Club e.V. Fotos: OV G26

Junge Menschen mit Weitblick, Mut und Empathie

Die beiden Rotary Clubs Euskirchen und Euskirchen Burgfey organisierten den Rhetorikwettbewerb 2026 der weiterführenden Schulen des Kreises



Glückliche Gesichter bei den jungen Teilnehmer*innen, der Jury sowie Vertretern der Rotary-Clubs Euskirchen und Euskirchen-Burfey. Die jungen Menschen hatten das, was die Gesellschaft umtreibt, in ihren Vorträgen thematisiert. Fotos: Rita Witt

Bad Münstereifel/Zülpich. Mit „Sprache ist das eleganteste Werkzeug - und auch das gefährlichste“, brachte Juror Magnus Schweers die Bedeutung von Rhetorik auf den Punkt. Emilia Hey startete als erste der zehn Schüler*innen, die sich auf den Rhetorikwettbewerb mit einem Thema ihrer Wahl vorberei-

tet hatten. Die Reihenfolge der Vorträge war gelöst worden. Die Schülerin beeindruckte sogleich mit einer offenen und nachdenklichen Reflektion aus der Sicht einer sehr erfolgreichen Schülerin. In „Perfekt auf dem Papier - Der Preis für gute Noten“ bedauerte sie, nicht mehr als Per-

son, sondern nur als Chat-GPT auf zwei Beinen gesehen zu werden. Ihr Plädoyer für den Blick auf den Menschen und nicht auf seine Leistungen hinterließ ein nachdenkliches Publikum. Erik Bosse „beamte“ sich mit seinem Vortrag „Zukunft“ gefühlt ins Jahr 2068 - sein 60. Lebensjahr - und gestaltete seinen Vortrag als eine Anklage vor Gericht an sein zukünftiges „ICH“. „Euer Ehren, ich bedauere vergessen zu haben, wofür ich als junger Mensch stehen wollte und keine eigene Persönlichkeit mehr zu haben“, klagte er sich beispielsweise aus der Sicht des 60-jährigen ICHs an. Die Reflektion des 18-jährigen Schülers des Frankengymnasiums zeugte von erstaunlicher Lebenserfahrung, Weitblick und überzeugte Auditorium und Jury: Der erste Platz! „Der Mensch ist dem Mensch ein Wolf“, mit diesem Zitat des Philosophen Thomas Hobbes be-

gann Clara Beisert von der Gesamtschule Mechernich ihren spannenden Vortrag „Macht am Beispiel von Kannibalismus“. Gruselig überzeugend zog die Schülerin der Q1 Parallelen zu Machtgelüsten gefährlicher Persönlichkeiten: „Jemand schaut Dir in die Augen und Du siehst, Du bist Nahrung für ihn“, begriff sie Kannibalismus als Synonym für Machtmissbrauch und richtete einen Appell für Menschlichkeit an das Auditorium. Platz zwei für die drastisch zutreffend beschriebenen Mechanismen von Ausbeutung und Ausnutzung von Abhängigkeiten. „Von der Angst, ehrlich zu sein“, berichtete Wivien Nölkensmeier vom St. Michael Gymnasium. Ihre Erkenntnis: Man kann nicht von allen Menschen gemocht werden. Ehrlichkeit bedeutet Bewertung zuzulassen, dazu gehöre Mut. Platz drei für den Mut der ehrlichen Einblicke in die Seele. RiWi

Beim NRW-Warntag gelauscht

Der DARC-Ortsverband G26 Rureifel verband den NRW-Warntag mit der monatlichen Notfunkübung



Klaus Baer, DL2KBX und Michael Maas, DO8MIM, sammelten am NRW-Warntag Meldungen aus dem Kreis Euskirchen. Foto: M. Maas

Frei nach dem Pfadfindermotto „Allzeit bereit“ war auch der DARC-Ortsverband G26 Rureifel am 12. März, von 10:30 bis 11:30 Uhr, bereit, die Warnmeldungen des NRW-Warntages an verschiedensten Standorten in der StädRegion Aachen und im Kreis Euskirchen zu sammeln und an die jeweiligen Leitstellen für den Notfunk weiterzugeben. In der StädRegion Aachen war es die Station von Hans-Jürgen Bersch, DL0EI, und im Kreis Euskirchen die Station von Klaus Baer, DAOEU, die als Leitstelle die Rückmeldungen der portablen, mobilen und sta-

tionären Meldestellen entgegennahmen. Die Auswertung zeigte dann Lücken in der Alarmierung auf.

Der Amateurfunkdienst ist ebenso in die Verteilung der Warnmeldungen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) eingebunden.

Informationen zum Amateurfunk finden sich unter www.darc.de und zu unserem Ortsverband unter www.darc.de/g26. Fragen zu unserem Ausbildungskurs werden unter df3ed@darc.de oder unter der Telefonnummer 02471-3105 beantwortet.

Bundeswehr-Übung

Unter dem Übungsnamen „GELBER MERKUR 2026“ trainiert die Bundeswehr unter der Leitung der Teilstreitkraft (TSK) Cyber- und Informationsraum in der Zeit vom 8. bis 22. Mai mit rund 1.200 Soldaten deutschlandweit. Ein Übungsanteil findet dabei zeit-

gleich unter anderem im Kreis Euskirchen statt. Da es sich in Teilen um eine freilaufende Übung handelt, trainieren die Soldatinnen und Soldaten teilweise auch außerhalb von Standort- beziehungsweise Truppenübungsplätzen. Die Soldat-

innen und Soldaten werden Waffen mit sich führen. Im Rahmen der Übung werden vereinzelt Schüsse mit Platzpatronen zu hören sein (sog. Manövermunition). Es besteht kein Grund zur Sorge! Wir möchten darauf hinweisen, dass das Filmen, Fotografie-

ren, Abbilden oder Beschreiben von militärischen Vorgängen den objektiven Tatbestand des § 109g Abs. 1 StGB erfüllen kann.

Eine den Umständen angemessene Reaktion der eingesetzten Absicherungskräfte ist daher zu erwarten.

KreisSportBund Euskirchen setzt sich für mehr Verkehrssicherheit ein

Der KreisSportBund Euskirchen e. V. (KSB) setzt sich in Zusammenarbeit mit der Polizei Euskirchen und der Kreisverkehrswacht für die Verbesserung der Verkehrssicherheit ein und bietet auch in diesem Jahr wieder Pedelec-Schulungen für verschiedene Zielgruppen an.

Mit der steigenden Beliebtheit von Pedelecs wächst auch die Notwendigkeit, Fahrerinnen und Fahrer sicher im Umgang mit diesen Fahrzeugen zu schulen. Der

KSB Euskirchen möchte mit seinen Schulungen dazu beitragen, Unfälle zu vermeiden und die allgemeine Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen.

Praxisnahe Schulungen für alle Erfahrungsstufen

Die Pedelec-Schulungen richten sich an Einsteiger sowie erfahrene Fahrerinnen und Fahrer. Unter Anleitung erfahrener Trainer lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den sicheren Umgang mit dem Pedelec, insbesondere in he-

rausfordernden Verkehrssituationen. Neben theoretischen Einheiten zur Verkehrsregelkunde und technischen Besonderheiten der Pedelecs stehen praxisorientierte Übungen auf dem Programm.

Termine und Anmeldung

Die Schulungen finden an mehreren Terminen im Jahr statt. Interessierte können sich auf der Website des KreisSportBunds Euskirchen oder telefonisch unter 02251 15 160 anmelden.

Die Teilnahme ist begrenzt, so-

dass eine frühzeitige Anmeldung empfohlen wird.

Ein gemeinsames Ziel: Mehr Sicherheit im Straßenverkehr

Der KSB Euskirchen freut sich darauf, mit diesen Schulungen einen wertvollen Beitrag zur Verkehrssicherheit zu leisten und hofft auf eine rege Teilnahme.

Durch vorausschauendes und sicheres Fahren kann jeder dazu beitragen, Unfälle zu vermeiden und das Miteinander im Straßenverkehr zu verbessern.



Deutschland kocht zuhause und greift zum Jodsalz

Jodversorgung in Deutschland: Haushalte engagiert, Lebensmittelwirtschaft zögerlich



mit einem Anteil von 47 Prozent an der Spitze, gefolgt von Backwaren mit nur zehn Prozent. Auch die jüngsten Ergebnisse des Produktmonitoring des Max Rubner-Instituts bestätigen die geringe Verwendung von Jodsalz: In kalten Soßen wurde nur bei 1,3 Prozent der Produkte Jodsalz eingesetzt, bei Fleisch- und Wurstersatzprodukten lag der Anteil bei 5,7 Prozent - in Bio-Produkten sogar noch darunter.

Für eine ausreichende Jodversorgung müsste der Verwendungsgrad in der Lebensmittelindustrie und im Handwerk laut Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) auf deutlich über 30 Prozent steigen - mit gleichzeitig erhöhtem Jodgehalt im Speisesalz.

BfR-Modellszenarien zeigen

Verbesserungsmöglichkeiten

„Entsprechende Modellszenarien des BfR zeigen klar, dass mehr Einsatz von Jodsalz in der Lebensmittelproduktion und ein höherer Jodierungsgrad im Speisesalz die Jodversorgung in Deutschland spürbar verbessern könnten“, so Prof. Gärtner. „Für Verbraucherinnen und Verbraucher gilt, wenn Salz, dann Jodsalz - am besten regelmäßig in der heimischen Küche und beim Einkauf auf die Zutatenliste achten.“

Er betont zugleich, dass neben den privaten Haushalten vor allem die Lebensmittelwirtschaft und das Handwerk gefordert seien, den Einsatz von Jodsalz deutlich auszuweiten. Nur so könne es gelingen, die Jodversorgung in Deutschland nachhaltig zu verbessern.

Frankfurt, 30.09.2025 - Drei von vier Menschen (74 Prozent) in Deutschland kochen überwiegend oder ausschließlich zuhause - und fast die Hälfte (48 Prozent) greift dabei regelmäßig oder ausschließlich zu Jodsalz. Das zeigen die Ergebnisse einer repräsentativen Verbrauchermfrage des Meinungsforschungsinstituts YouGov im Auftrag des Arbeitskreises Jodmangel e. V. (AKJ).

„Das ist eine erfreuliche Entwicklung, denn Jodsalz ist eine wichtige Säule der Jodversorgung“, sagt Prof. Roland Gärtner, Endokrinologe und 1. Vorsitzender des AKJ. „Allerdings reicht der Einsatz in privaten Haushalten allein nicht aus. Vor allem in der Lebensmittelproduktion sehen wir großen Nachholbedarf.“

Die Umfrage zeigt: 42 Prozent der Befragten gaben an, dass ihre Mahlzeiten überwiegend zuhause gekocht oder zubereitet werden (fünfmal oder öfter pro Woche), 31 Prozent kochen sogar ausschließlich zuhause. Spitzenreiter sind die über 55-

Jährigen: In dieser Altersgruppe gaben 39 Prozent an, ausschließlich zuhause zu kochen. Auch beim Einsatz von Jodsalz zeigt sich ein erfreuliches Bild: 26 Prozent verwenden es regelmäßig, weitere 22 Prozent ausschließlich - zusammen fast die Hälfte der Verbraucherinnen und Verbraucher (48 Prozent). Lediglich elf Prozent greifen überhaupt nicht zu Jodsalz. „Jodsalz ist neben jodreichen Lebensmitteln wie Seefisch und Milchprodukten eine zentrale Komponente für eine ausreichende Jodversorgung“, betont Prof. Gärtner. „Doch den größten Teil der Salzzufuhr nehmen die Menschen über verarbeitete Lebensmittel auf - und genau dort wird Jodsalz viel zu selten eingesetzt.“

Lebensmittelindustrie und -handwerk nutzen zu wenig Jodsalz

Daten der Universität Gießen zeigten, dass bei weniger als 30 Prozent der mit Salz hergestellten Lebensmittel tatsächlich Jodsalz eingesetzt wird. Fleisch- und Wurstwaren lagen

JUWELIER

Aaron Faßbender

Gold- & Platinschmiede · Meisterbetrieb

SOFORT BARGELD

An- und Verkauf von Gold und Silber aller Art, Altgold, Schmuck, Brillanten, Münzen, Zahngold sowie versilbertes Besteck und Zinn

Anfertigungen, Umarbeitungen, Uhrmacherservice

Reparaturen in eigener Meisterwerkstatt



Faßbender

KOMMERN

Mühlengasse 10

Tel.: 02443 - 56 09

GEMÜND

Dreibornerstraße 21

Tel.: 02444 - 9147580



Vergessene Technik - versteckte Rohstoffschätze

Alte Elektronikgeräte beim Hausputz aussortieren und zum Recycling geben



Oft sammeln sich in unseren Schubladen kleine „Technik-Friedhöfe“ an. Sie enthalten wertvolle Rohstoffe, die sich zurückgewinnen und wiederverwerten lassen. Foto: DJD/Kupferverband

Gestern noch technisches Highlight und Objekt der Begierde, heute verstaubt im Schrank: Wer erinnert sich nicht an klobige



Beim nächsten Hausputz alte, ungenutzte Elektronik ausmisten: Das führt wertvolle Rohstoffe zurück in den Wertstoffkreislauf - und schafft zu Hause Platz für Neues. Foto: DJD/Kupferverband

Mobiltelefone, tragbare CD-Player oder den legendären Game Boy? Auch Geräte wie der Walkman oder der Discman galten einst als Inbegriff moderner Unterhaltung. Doch schnelle Innovationszyklen lassen elektronische Geräte oft schon nach wenigen Jahren alt aussehen. Besonders bei Smartphones schreitet die Entwicklung rasant voran - leistungsfähigere Prozessoren, bessere Kameras und neue Funktionen schicken Vorgängermodelle in den Ruhestand. Die Folge: In Abstellkammern, auf Dachböden und in Schubladen sammeln sich kleine „Technik-Friedhöfe“ an.

Kupfer, Gold und Co.: Wertstoffe im Kreislauf halten

Dabei handelt es sich keineswegs um nutzlosen Elektroschrott. Im Gegenteil: Elektronische Geräte bestehen aus einer Vielzahl hochwertiger Materialien. Darin finden sich unter anderem die Edelmetalle Gold oder Silber, seltene Erden - und vor allem Kupfer. Das rötliche Metall ist ein zentraler Bestandteil von Kabeln, Leiterplatten und Kontakten. Gleichzeitig ist Kupfer ein gefragter Rohstoff, etwa für Energietechnik, Elektromobilität oder den Ausbau erneuerbarer Energien. Die gute Nachricht: Kupfer lässt sich nahezu ohne Qualitätsverlust recyceln. Tatsächlich deckt das Recycling bereits einen erheblichen Teil der weltweiten Nachfrage nach diesem wichtigen Metall.

Unter <http://www.kupfer.de> gibt es dazu viele Hintergrundinfos des Kupferverbands e.V.

Jedes ungenutzte Altgerät, das fachgerecht entsorgt wird, trägt somit dazu bei, natürliche Ressourcen zu schonen und Energie im Vergleich zur Neugewinnung einzusparen. Wer alte Elektronik nicht im Haus hortet, sondern dem Wertstoffkreislauf zuführt, leistet einen aktiven Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz.

Jetzt handeln: Alte Geräte richtig entsorgen

Für Verbraucher lohnt sich ein kritischer Blick in Schränke und Kisten: Wird das alte Handy wirklich noch gebraucht? Hat der MP3-Player aus Studienzeiten einen praktischen Nutzen - oder liegt er seit Jahren unberührt herum? Natürlich dürfen besondere Erinnerungstücke bleiben. Doch viele Geräte haben ihren Zweck längst erfüllt. Kommunale Wertstoffhöfe, Recyclinghöfe oder spezielle Rücknahmesysteme des Handels nehmen ausgediente Elektronikgeräte kostenlos an und sorgen für die fachgerechte Verwertung. Wichtiger Tipp: persönliche Daten löschen oder das Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen. So wird aus verstaubter Technik wieder ein wertvoller Rohstofflieferant. Ein Frühjahrs- oder Herbstputz bietet die Chance, verborgene Ressourcen zu aktivieren - und zu Hause Platz für Neues zu schaffen. (DJD)



Wertstoffhöfe und Elektronikhändler nehmen alte elektronische Geräte an und führen sie der Wiederverwertung zu. Foto: DJD/Kupferverband/Canva



Förderprogramme 2026

Diese Unterstützung gibt es für neue Fenster, Türen und Fassaden

Frankfurt am Main. Eigentümer, die in neue Fenster, Türen oder Fassaden investieren, können Fördermittel in Höhe von mehreren Tausend Euro erhalten. Auch wenn die Vielzahl der Programme unübersichtlich erscheint, folgt die Förderung einer klaren Systematik: Für Maßnahmen an der Gebäudehülle stehen Zuschüsse, zinsgünstige Kredite oder steuerliche Vorteile zur Verfügung. Orientierung im komplexen Förderumfeld bietet der Verband Fenster + Fassade (VFF).

Neue Fenster und Türen sowie die Dämmung der Außenwände und Dächer zählen zu den wirksamsten Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs. Entsprechend gilt bei Sanierungen die fachliche Grundregel die Gebäudehülle und die Heiztechnik gut auf einander abgestimmt zu erneuern. Solange über Fenster, Fassade oder Dach unnötig Wärme verloren geht, zahlt sich die Investition in eine moderne Heizanlage nicht aus. Neben der Energieeinsparung verbessert eine gut gedämmte Gebäudehülle zudem den Wohnkomfort, etwa durch gleichmäßigere Raumtemperaturen und weniger Zugluft.

Die wichtigsten Bundesförderprogramme sind auch 2026 fortgeführt worden. Dazu zählen insbesondere die KfW-Programme für den klimafreundlichen Neubau sowie die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) für Sanierungen und Einzelmaßnahmen an Bestandsgebäuden. Auch spezielle Programme wie „Wohneigentum für Familien“ oder „Jung kauft Alt“ bleiben bestehen. Bei der steuerlichen Förderung nach § 35c EStG gibt es keine Änderungen.

Gebäudehülle: Welche Maßnahmen werden gefördert?

- neue Fenster und Türen
- Dämmung von Außenwänden,

Dachflächen, Fußböden und Geschossdecken

- Neuer außenliegender Sonnenschutz (Rollläden, Jalousien, Fenstermarkisen)
- Vorbereitende Baumaßnahmen

Für Sanierungsmaßnahmen an der Gebäudehülle stehen Eigentümern grundsätzlich drei Förderwege offen: direkte Zuschüsse, zinsgünstige Kredite sowie steuerliche Vergünstigungen. Zuschüsse und Kredite werden im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) bereitgestellt. Hinweise zu den einzelnen Programmen sind verlinkt

Direkter Zuschuss vom Staat

Für Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle gewährt der Staat einen direkten Zuschuss in Höhe von 15 Prozent der Investitionskosten. Zusätzlich können Eigentümer weitere fünf Prozent Zuschuss erhalten, wenn sie einen individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP) vorlegen, der weitere Maßnahmen aufzeigt. Für die Erstellung des Fahrplans ist ein Energieeffizienz-Experten erforderlich, der die Immobilie vor Ort begutachtet und einen Zeitplan für die Sanierung erstellt. Der Berater muss in der Energieeffizienz-Expertenliste des Bundes geführt sein.

Kredite mit günstigen Konditionen

Eigentümer, die für ein Einzelprojekt einen direkten Zuschuss nach BEG erhalten, können für die restlichen Kosten einen Ergänzungskredit von bis zu 120.000 Euro beantragen. Beträgt das zu versteuernde Jahreseinkommen weniger als 90.000 Euro, sind die Zinsen besonders günstig.

Wer umfassendere Sanierungen durchführt - neue Heizung, Dämmung und neue Fenster - und damit eine Effizienzhausklasse erreicht, kann über die BEG einen

zinsverbilligten Kredit mit Tilgungszuschuss von bis zu 150.000 Euro erhalten. Die genauen Konditionen sowie die Höhe der Rückzahlung richten sich nach der erreichten Effizienzklasse des Gebäudes.

Steuerliche Förderung nutzen

Alternativ zu direkten Zuschüssen und zinsgünstigen Krediten können Eigentümer die Kosten für die Sanierungsprojekte auch steuerlich über den § 35c EStG geltend machen. In der Einkommensteuer lassen 20 Prozent der Aufwendungen verteilt auf drei Jahre direkt von der Steuerschuld absetzen - mit einem Höchstbetrag von 40.000 Euro.

Zusätzlich kann die Hälfte der Kosten für die Baubegleitung und Fachplanung steuerlich berücksichtigt werden.

Handwerkerleistungen für die Sanierung können ebenfalls als haushaltsnahe Handwerkerleistung steuerlich geltend gemacht werden. 20 Prozent der Arbeitskosten, bis zu 1.200 Euro pro Jahr. Hinweis: Sonnenschutzsysteme sind von der steuerlichen Förderung ausgenommen.

VFF Fördermittel-Assistent

Für die Planung von energetischen Sanierungsprojekten empfiehlt der VFF, sich frühzeitig an einen Fachbetrieb zu wenden. Eine fachgerechte Beratung hilft nicht nur dabei, die passende Förderung zu finden, sondern stellt auch sicher, dass die Maßnahmen technisch sinnvoll aufeinander abgestimmt

sind. Eine detaillierte Auskunft über Fördermöglichkeiten von Bund, Ländern und Kommunen gibt auch der VFF Fördermittel-Assistent. Geben Sie einfach Projekt, Postleitzahl und Baujahr der Immobilie ein und die Datenbank listet alle verfügbaren Fördermöglichkeiten auf.

Erstklassige FENSTER
in Holz und Kunststoff

ZU SUPER GÜNSTIGEN PREISEN

sowie Haustüren & Wintergärten

www.HM-Eifelfenster.de
Tel. 0 65 97 - 900 841

konrad

herrliche Markisen

Sebastianustr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de

AHR-HEIZOEL-SERVICE
Mineralölhandel Roland Hennig 0800 100 17 52 (gebührenfrei)

Hüttenstraße 18
53945 Blankenheim
hennig@ahr-heizoel-service.de

Tel.: 0 26 97/73 25
Fax: 0 26 97/90 15 62
www.ahr-heizoel-service.de

Service für Heizöl in Premium-Qualität

Fertigarage, Carport, Gerätehaus, Heimsauna
Garagentore mit Einbau Katalog gratis ☎ 02403 87480

Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim + Talstr. 60-68, 52249 Eschweiler
Besuchen Sie unsere großen Ausstellungen! (Sauna nur in Eschweiler)

graafen

Beratung - Lieferung - Service + Montage vom Fachbetrieb - Besuchen Sie die Ausstellungen!

Satellitenfunk in der Eifel

Der DARC-Ortsverband G26 Rureifel nimmt im März vierte QO-100-Station in Betrieb

Der Ortsverband G26 Rureifel im Deutschen Amateur-Radio-Club (DARC) erweitert seine technische Ausstattung und nahm am 9. März eine vierte QO-100-Station in Betrieb. Damit baut der Ortsverband seine Aktivitäten im Satellitenfunk konsequent weiter aus und stärkt seine Position als engagierte Gemeinschaft aktiver Funkamateure. Die neue Station wurde in Eigeninitiative und in enger Zusammen-

arbeit innerhalb des Ortsverbands realisiert. Planung, Aufbau und erfolgreiche Inbetriebnahme erfolgten durch die Funkamateure Christian Schlich, DM4KCS, Klaus Baer, DL2KBX, und Andreas Schulze, DA6GA, die ihre Erfahrung und ihr Engagement in das Projekt eingebracht haben. Das Vorhaben steht beispielhaft für den starken Zusammenhalt und die technische Kompetenz innerhalb des Ortsver-

bands. Mit der zusätzlichen QO-100-Station schafft der Ortsverband G26 neue Möglichkeiten für gemeinsame Funkaktivitäten, Ausbildungsangebote und die Einbindung neuer Mitglieder. Gleichzeitig wird die Teilnahme an internationalen Verbindungen über den Amateurfunksatelliten deutlich flexibler und für mehr Mitglieder zugänglich. Die Station wird in Mechernich-Wachendorf bei DA6GA

stehen. Der Ortsverband setzt damit ein klares Zeichen für Innovationsfreude, Gemeinschaft und aktiven Amateurfunkbetrieb. Informationen zum Amateurfunk finden sich unter www.darc.de und zu unserem Ortsverband unter www.darc.de/g26. Fragen zu unserem Ausbildungskurs werden unter df3ed@darc.de oder unter der Telefonnummer 02471-3105 beantwortet.

Die Geschichte vom Tennis in Stockheim

Die Tennisabteilung des TSV 09 Stockheim wurde am 15. Juni 1979 gegründet.

Initiator und erster Vorsitzender war Adolf Demel, unterstützt von seinem Stellvertreter Hubert Kremer und Kassierer Rolf Spiekermann.

Weitere ehrenamtliche Personen wie Ute Stirnberg und Renate Engelhardt waren bei der Gründungsversammlung unterstützend dabei.

Bereits wenige Wochen später wurde die neue Abteilung beim Tennisverband Mittelrhein angemeldet.

Schon in der Anfangsphase zeigte sich der große Einsatz der Mitglieder, denn Planung, Finanzierung und Bau der ersten Tennisanlage mussten organisiert werden.

Im Jahr 1980 wurde ein Pachtvertrag für die Tennisanlage abgeschlossen.

Dank der Unterstützung des Regierungspräsidenten und verschiedener Fördermittel konnte der Bau der ersten beiden Tennisplätze realisiert werden. Auch Spenden, unter anderem von der Kreissparkasse Düren, trugen zur Finanzierung bei. Viele Arbeiten wurden in Eigenleistung erbracht, beispielsweise der Stromanschluss für die Flutlichtanlage. Am Ende beliefen sich die Gesamtkosten für den Bau der Anlage auf 118.000 DM. Zur Finanzierung dieser Gesamtkosten übernahmen etliche Mitglieder eine Bürgschaft

bei der Kreissparkasse Düren. Bereits ein Jahr später zählte die Abteilung 105 Mitglieder. In den folgenden Jahren wuchs der Verein stetig.

Mitte der 1980er Jahre stieg die Mitgliederzahl weiter an, sodass der Bau eines dritten Aschenplatzes notwendig wurde. Dieser konnte 1985 fertiggestellt werden.

Die Tennisabteilung entwickelte sich in dieser Zeit zu einer festen Größe im Vereinsleben von Stockheim.

Auch sportlich nahm der Tennissport in Deutschland an Bedeutung zu - 1985 gewann beispielsweise Boris Becker erstmals Wimbledon, was auch das Interesse am Tennissport vor Ort weiter beflügelte.

In den späten 1980er und frühen 1990er Jahren wurde die Anlage weiter verbessert.

Unter anderem wurde ein Telefonanschluss installiert und verschiedene bauliche Maßnahmen durchgeführt.

1991 kam es zu Veränderungen im Vorstand. Rolf Thiel übernahm den Vorsitz der Tennisabteilung.

Gleichzeitig wurde die Anlage weiter modernisiert, etwa durch den Bau einer Pergola, die Anschaffung neuer Mitgliedskarten und verschiedene Sanierungsmaßnahmen.

Ein besonderer Höhepunkt war die Einführung des Stockheimer Senioren-Turniers, das Anfang der 1990er Jahre erstmals als OBI-Cup ausge-

tragen wurde. Das Turnier entwickelte sich schnell zu einer festen Größe im regionalen Tennissport und wurde über viele Jahre hinweg regelmäßig organisiert.

Auch das Vereinsleben spielte eine große Rolle.

Neben Turnieren fanden regelmäßig Clubmeisterschaften, Saisonöffnungen und Abschlussfeiern statt.

Themenabende und gemeinsame Veranstaltungen stärkten den Zusammenhalt der Mitglieder und machten die Tennisanlage zu einem wichtigen Treffpunkt im Ort.

Im Jahr 2004 feierte die Tennisabteilung ihr 25-jähriges Bestehen mit einem großen Fest. Fünf Jahre später folgte das 30-jährige Jubiläum, das ebenfalls gebührend gefeiert wurde. Gleichzeitig wurde die Vereinsarbeit immer stärker durch engagierte Ehrenamtliche getragen, die sich im Vorstand oder bei Veranstaltungen einbrachten.

Eine wichtige Veränderung ergab sich 2017, als die Tennisabteilung aus dem Hauptverein TSV 09 Stockheim 09 herausgelöst wurde.

Am 14. März 2018 fand die Gründungsversammlung des TC Stockheim 1979 e.V. statt.

Elf Gründungsmitglieder unterschrieben die Satzung und legten damit den Grundstein für den eigenständigen Tennisclub. Die bisherigen Turngruppen schlossen sich dem neuen Ver-

ein an, sodass der TC Stockheim fortan als eigenständiger Verein weitergeführt wurde.

Seitdem entwickelt sich der Verein kontinuierlich weiter. Neben Turnieren und Vereinsveranstaltungen wird besonders viel Wert auf Kinder- und Jugendarbeit gelegt.

So wurden Schnuppertrainings und Aktionen wie „Unser Dorf spielt Tennis“ organisiert, um neue Mitglieder für den Tennissport zu begeistern.

Ein besonderer Erfolg war 2023 der erstmals veranstaltete Tag der offenen Tür, der großen Zuspruch fand.

Viele Kinder, Eltern und Interessierte nutzten die Gelegenheit, den Tennissport kennenzulernen.

Auch das Turnier im selben Jahr war sportlich und finanziell ein großer Erfolg.

Heute blickt der TC Stockheim auf eine über 40-jährige Tennisgeschichte zurück.

Was 1979 mit wenigen engagierten Mitgliedern begann, hat sich zu einem lebendigen Verein entwickelt, der sportliche Aktivitäten, Gemeinschaft und ehrenamtliches Engagement miteinander verbindet.

Mit einer aktiven Jugendarbeit und zahlreichen Veranstaltungen ist der Tennisclub ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in Stockheim.

Kuno Stirnberg
März 2026



Gravelbikes: Warum die Räder mit dem Trendstatus so beliebt sind

Die Szene wächst rasant. Immer mehr Menschen entdecken das Gravelbike für sich, ein Radtyp, der Straße und Gelände verbindet und sich bewusst zwischen den klassischen Kategorien bewegt. Ursprünglich stammt der Begriff aus den USA. Dort entstanden erste Modelle für Schotterpisten und unbefestigte Wege, die sich weder mit Rennrad noch Mountainbike komfortabel bewältigen ließen. Heute steht Gravel für Freiheit auf zwei Rädern und für ein Rad, das vielseitiger kaum sein könnte.

Breite Reifen und entspannte Geometrie

Typisch für ein Gravelbike sind breitere Reifen als beim Rennrad, meist mit leichtem Profil für mehr Grip. Die Rahmengenometrie fällt weniger aggressiv aus und bietet eine eher aufrechte Sitzposition, die lange Strecken angenehm macht. Viele Modelle erlauben die Montage von Schutzblechen oder Gepäckträgern und eignen sich damit auch für Pendlerinnen und Pendler oder Tourenfahrten. Im Vergleich zum Mountainbike ist ein Gravelbike leichter, rollt auf festen Wegen schneller und lässt sich auf Asphalt effizient fahren. Dennoch ist die Sitzposition eher an die des Rennrades angelehnt. Gleichzeitig steckt es Schotter, Waldwege und leichte Trails deutlich besser weg als ein klassisches Rennrad. Diese Kombination führt dazu, dass sich der Radtyp für viele Situationen eignet. Ob sportliche Feierabendrunde, Wochenendtour oder Bikepacking, Gravelbikes decken viele Einsatzmöglichkeiten ab. Für technisches Gelände oder steile Abfahrten bleibt das Mountainbike jedoch die erste Wahl. Wer dagegen hauptsächlich auf glattem Asphalt unterwegs ist, profitiert mit dem Rennrad weiterhin von höherer Effizienz.

Für wen eignet sich das Gravelbike

Der Reiz des Gravelbikens liegt in seiner Vielseitigkeit. Viele Menschen schätzen die Möglichkeit, spontan die Route zu wechseln und auch abseits der Straße fahren zu können. Dazu kommt ein sportliches, aber nicht zu ambi-

oniertes Fahrgefühl. Die Zielgruppe ist breit. Einsteigerinnen und Einsteiger profitieren von der stabilen Fahrweise und der komfortablen Geometrie. Erfahrene Radfahrerinnen und Radfahrer mögen die Herausforderung, neue Wege zu erkunden und lange Strecken zu meistern. Wer Geschwindigkeit sucht und zugleich Unabhängigkeit vom Straßenbelag will, findet im Gravelbike einen passenden Begleiter. Trotzdem ist der Radtyp nicht für jeden optimal. Wer ausschließlich auf sehr anspruchsvollen Trails unterwegs ist, wird die Grenzen schnell spüren. Und wer ein klassisches Sportgerät für maximale Geschwindigkeit sucht, bleibt beim Rennrad besser aufgehoben. Die Entscheidung hängt also vom persönlichen Fahrstil und den bevorzugten Strecken ab. Gravelbikes verbinden Sportlich-

keit mit Alltagstauglichkeit und eröffnen Menschen neue Möglichkeiten, ihre Umgebung zu erkunden. Das macht ihren aktuellen Trend gut verständlich. Sie bedie-

nen den Wunsch nach Freiheit, Bewegung und Abwechslung und passen damit perfekt in eine Zeit, in der flexible Lösungen besonders gefragt sind.



Seit über
40
Jahren

UNS GIBT'S NOCH!

Seit über 40 Jahren bekannt für **Inspektionen, Reparaturen aller Fahrräder** und **Sitzposition-Korrektur** sowie **mechanischen Arbeiten an Elektrorädern** und im **Reiseradbau**.

BITTE WINTERMONATE NUTZEN, UM SPÄTERE WARTEZEITEN ZU VERMEIDEN.

Di. /Mi. /Do. /Fr. von 9 bis 18 Uhr ■ Tel.: 02486 / 1301
info@marzi-fahrrad.de ■ 53947 Nettersheim-ENGELGAU



Auf der Heide 25
53947 Zingsheim
Tel. 02486 1000
www.projekt.bike



BIKEFITTING



ERGONOMIE-
BERATUNG



BODYSKAN



VERKAUF, SERVICE, ZUBEHÖR, BIKE-LEASING, NOX CYCLES TESTCENTER

Pedelec-Training - Sichern Sie sich Ihren Platz!

Kreis Düren (ots) Fit und sicher auf dem Pedelec unterwegs: Auch in diesem Jahr bietet die Kreispolizeibehörde Düren wieder ein Seminar für Einsteiger sowie Seniorinnen und Senioren an.

Das Training dauert etwa eineinhalb Stunden und vermittelt u. a. theoretische Aspekte in Bezug auf Verkehrszeichen, Gefahren und Elektroantrieb. Praktische Fahrübungen, wie beispielsweise Slalom, verengte Kurven, Ziel- und Gefahrenbremsung und ein Geschicklichkeitstraining, sollen Sicherheit im Umgang mit dem Zweirad vermitteln.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen ein eigenes Pedelec mitbringen und während der praktischen Übung einen Helm tragen. Der erste Termin fand bereits am Mittwoch, 8. April, in Jülich statt. Die nächsten Termine folgen nun am Montag, 27. April, in Düren sowie am Dienstag, 26. Mai, in Kreuzau, jeweils um 10 Uhr. Termine für die zweite Jahreshälfte sind bereits jetzt der Internetseite der Polizei Düren zu entnehmen.



Pedelec-Training Polizei

Für alle Termine sind noch Plätze frei! Anmeldungen für die Trainings sind ab sofort möglich.

Bitte wenden Sie sich telefonisch unter der Rufnummer 02421 949-5313 oder per E-mail an VUPO.Dueren@polizei.nrw.de an

die Verkehrssicherheitsberaterinnen. Nach der Anmeldung erhalten Sie genaue Informationen zum Treffpunkt.

„Von Grau zu Grün“ - Neues Projekt zur naturnahen Umgestaltung von Gewerbeflächen im Kreis Euskirchen

Im Rahmen des EU-Projekts Land4Climate wird eine neue Maßnahme zur Begrünung und naturnahen Umgestaltung von Gewerbeflächen im Kreis Euskirchen initiiert. In Zusammenarbeit mit der Struktur- und Wirtschaftsförderung sucht das Projekt Unternehmen, die bereit sind, ihre Gewerbeflächen für ökologische Aufwertungsmaßnahmen zur Verfügung zu stellen. Ziel ist es, diese Unternehmen als „innovative Vorbilder“ für andere Gewerbetreibende zu positionieren und so den Weg für eine nachhaltige Entwicklung im Kreis zu ebnen. Die möglichen Maßnahmen zur Umgestaltung der Gewerbeflächen umfassen eine Vielzahl von ökologischen und naturnahen Projekten, darunter:

- Miniwälder
- Schattenbäume
- Wasserretentionsflächen

- Regenwasserspeicher
- Trittsteinbiotope
- Oberirdische Wasserspeicherbecken
- Versickerungsmulden (bepflanzt)
- Entsiegelungen
- Hochwasserrückhaltebereiche
- Retentionsteiche
- Regengärten
- Erdwälle
- Hangbepflanzungen
- Schließen von Entwässerungsgräben

Zusätzliche Unterstützung für Unternehmen

Unternehmen, die an der Initiative teilnehmen möchten, haben die Möglichkeit, eine umfangreiche Beratung durch den Kreis zu erhalten, um geeignete Flächen für die Begrünungsmaßnahmen zu identifizieren. Die Planung und Umsetzung der

naturnahen Begrünungsprojekte werden vollständig vom Kreis Euskirchen übernommen. Lediglich die Entsiegelung der Flächen müssen die Unternehmen selbst durchführen.

Rahmenbedingungen

- Teilnahmeberechtigt sind alle Unternehmen im Kreis Euskirchen, die über geeignete Grundstücksflächen im Eigentum verfügen (mindestens ca. 200 Quadratmeter).
- Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt nach der Planungsphase in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit Garten- und Landschaftsbauern.

Ziel der Initiative

Das übergeordnete Ziel dieser Maßnahme ist es, Unternehmen durch die Umsetzung naturbasierter Klimaanpassungsmaßnahmen zu unterstützen und ein „Best Practices-Dokument“

zu erstellen. Dieses Dokument wird Unternehmen als Leitfaden dienen, um selbst klimafreundliche Anpassungsmaßnahmen auf ihren eigenen Gewerbeflächen umzusetzen. Besonders betont wird, wie solche Maßnahmen den Unternehmen langfristige Vorteile verschaffen können.

„Wir möchten Unternehmen im Kreis dazu ermutigen, Verantwortung zu übernehmen und durch solche Maßnahmen nicht nur einen ökologischen Mehrwert zu schaffen, sondern auch als Vorbilder für andere zu dienen“, so Jonathan Schulze, Projektleiter von Land4Climate. Unternehmen, die Interesse an einer Beteiligung haben, füllen bis zum 1. August das Bewerbungsformular (beteiligung.nrw.de/portal/kreis-euskirchen/beteiligung/themen/1023707) aus.



Ein Beitrag von Rechtsanwalt Alexander Welter, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Kanzlei Müller & Partner PartG mbB Mechernich

Insolvenz - Wie verhalte ich mich, wenn mein Arbeitgeber in Schieflage gerät?

Die schlechten Nachrichten aus der Wirtschaft reißen derzeit nicht ab. „In Deutschland geht alle 20 Minuten ein Unternehmen pleite!“, „VW streicht 50.000 Stellen!“. Dies sind nur beispielhafte Schlagzeilen, die viele Arbeitnehmer verunsichern. Aber was passiert eigentlich, wenn der Arbeitgeber Insolvenz anmeldet und wie verhalte ich mich richtig?

Ein erstes ernstes Anzeichen ist das Ausbleiben des Arbeitslohns. Stellt der Arbeitgeber die Lohnzahlung ein, sollten Sie das ausstehende Gehalt zunächst schriftlich einfordern. Bleiben Sie keinesfalls einfach der Arbeit fern, da dies unter Umständen zu einer verhaltensbedingten Kündigung und somit zum Verlust all Ihrer Rechte führen kann. Erst bei mehrfachem Ausbleiben des Gehaltes darf die Arbeitsleistung verweigert werden.

Ist der Arbeitgeber tatsächlich zahlungsunfähig, ist er gesetzlich verpflichtet, einen Insolvenzantrag zu stellen. Ab diesem Zeitpunkt wird in der Regel ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt, der den Unternehmer bei weiteren Maßnahmen unterstützt. Oft ist dies der Zeitpunkt, zu welchem die ersten Sanierungsmaßnahmen getroffen werden, was zumeist auch die bestehenden Arbeitsverhältnisse betrifft. Nicht selten werden Aufhebungsverträge angeboten, Änderungskündigungen mit Gehaltsreduzierung oder Kündigungen ausgesprochen.

Wichtig: Eine drohende Insolvenz führt nicht automatisch zur Rechtmäßigkeit einer arbeitgeberseitigen Kündigung!

Auch in diesem Fall muss ein durchgreifender Kündigungsgrund vorliegen und die Sozialauswahl beachtet werden. Die drohende Insolvenz allein stellt keinen hinreichenden Kündigungsgrund dar. Sollten Sie in diesem Stadium eine Kündigung

erhalten, sollten Sie umgehend anwaltlichen Rat einholen. Es kann sich durchaus lohnen, einen Aufhebungsvertrag zu schließen, wenn die Konditionen, wie etwa eine angebotene Abfindungszahlung, stimmen. Auch eine Änderungskündigung kann unter Umständen akzeptabel sein, wenn ansonsten der Verlust des Arbeitsplatzes droht. Um eine solche weitreichende Entscheidung treffen zu können, ist es jedoch wichtig, seine Rechte und etwaige Alternativen zu kennen.

Stellt das Gericht nach Antragstellung fest, dass der Arbeitgeber zahlungsunfähig ist, wird das Insolvenzverfahren eröffnet und ein Insolvenzverwalter bestellt. Ab diesem Zeitpunkt können Sie bei der Agentur für Arbeit das sog. **Insolvenzgeld** beantragen. Dies deckt die Nettolohnansprüche der letzten drei Monate vor Insolvenzeröffnung ab. Über die Eröffnung werden Sie in der Regel durch den Insolvenzverwalter informiert.

Besteht Ihr Arbeitsverhältnis zu diesem Zeitpunkt noch oder haben Sie gegen eine ausgesprochene Kündigung Kündigungsschutzklage eingereicht, kommt es darauf an, was mit dem Unternehmen in der Folge geschieht. Kommt es zu einer vollständigen Betriebsstilllegung, kann der Anspruch einer betriebsbedingten Kündigung zulässig sein. Nicht selten wird der Betrieb jedoch veräußert. In diesem Fall spricht der Gesetzgeber von einem sog. Betriebsübergang. Für Sie als Arbeitnehmer hat dies zur Folge, dass das Arbeitsverhältnis automatisch mit dem Erwerb des Betriebes zu denselben Konditionen fortgesetzt wird. Dies gilt sogar dann, wenn bis zu drei Monate zwischen der vorübergehenden Stilllegung des Betriebes und der Veräußerung liegen.

Im Ergebnis bleibt daher der Arbeitsplatz unter Umständen

auch dann erhalten, wenn der Arbeitgeber insolvent ist. Daher empfiehlt es sich, das Arbeitsverhältnis nicht vorschnell aufzugeben und sich gegen eine etwaige Kündigung zur Wehr zu setzen.

Tipp: Haben Sie die Vermutung, dass der Arbeitgeber kurz vor einer Insolvenz steht oder bleiben Gehaltszahlungen aus, schließen Sie umgehend eine

Rechtsschutzversicherung ab. Diese greift in der Regel erst zwei Monate nach Abschluss. Da in arbeitsrechtlichen Streitigkeiten jede Partei ihre Kosten unabhängig vom Ausgang des Verfahrens selbst tragen muss, sollten Sie bei drohender Insolvenz vorsorgen, um Ihre Rechte vollumfänglich wahren zu können.

Wir stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Kanzlei Müller, Eicks & Winand
Rechtsbeistand | Rechtsanwälte

Wir sind eine überwiegend zivil- und wirtschaftsrechtlich ausgerichtete Kanzlei mit Sitz in **Mechernich, Frechen/Köln** und **Weilerswist**.

Alexander Welter
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Arbeitsrecht
Allgemeines
Zivilrecht ▲

▲ Tätigkeitsschwerpunkt
► **Kanzlei Mechernich**

Zum Markt 10
53894 Mechernich
Tel. 02443 9812-0
Fax 02443 9812-19
info@kanzlei-mew.de

Weitere Standorte in **Frechen/Köln** und **Weilerswist**.
www.kanzlei-mew.de

Besuchen Sie uns auch auf unseren Social Media Kanälen
 @Kanzlei.Mueller,Eicks.Winand
 @kanzleimew

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, 29. April 2026
Annahmeschluss ist am:
23.04.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
 PEFC & FSC:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK EIFEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
 USt-ID: De214364185
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
 Tel. 02241 260-0
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
 gemäß § 18 Abs. 2 MStV:

Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG
 Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU Blankenheim	Michael Hermanns
CDU Hellenthal	Giuseppe Uccello
CDU Kall	Willi Frauenrath
CDU Nettersheim	Guido Kurth
CDU Züllich	Timm Fischer
SPD Hellenthal	Werner Wamser
SPD Kall	Emmanuel Kunz
SPD Züllich	Thorsten Mette
FDP Blankenheim	Manfred Fries
FDP Hellenthal	Peter Rauw
FDP Kall	Petra Kanzler
FDP Schleiden	Jan Griskewitz
UWV Züllich	Gerd Müller
UWV Hellenthal	Hans Mießeler
UNA Nettersheim	Werner Breitbach
Bündnis 90/Die Grünen Hellenthal	Gunter Echtle
Bündnis 90/Die Grünen Züllich	Angelika König

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Blankenheim, Hellenthal, Kall, Nettersheim, Schleiden und Züllich. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATER/IN

Rose Neumann
 Fon 02241 260-170
 r.neumann@rautenberg.media
 Heinz-Joachim Neumann
 Fon 02241 260-167
 hj.neumann@rautenberg.media

Daniela Garbotz
 Fon 02241 260-162
 d.garbotz@rautenberg.media

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
 Regio Presse Vertrieb GmbH

VERKAUF Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

■ ZEITUNG
 ■ DRUCK
 ■ WEB
 ■ FILM

RAUTENBERG MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei. Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG >> FRÜHJAHRSSAN-
 GEBOT <<

Steinreinigung incl. Nano-
 imprägnierung für Terrasse, Hof,
 Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992 M.S. Sanierungstechnik



Die höchste
 Wasserrutsche
 der Welt steht
 mit 49,9 Metern
 in Rio de Janeiro.



Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
 43 x 90 mm
 ab 52,00,-

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Haben Sie Fragen zur
 Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
 Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
 PRESSE VERTRIEB ambis
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

ANKAUF

ACHTUNG: Kaufe Trachtenmode und Trachten-
 Accessoires, Lederkleidung, Abendgarderobe, Pelzmäntel,
 Pelzjacken, Teppiche, antike Ölbilder, Porzellan, Näh und
 Schreibmaschinen, Puppen, versilberte Bestecke,
 Briefmarken, Münzen, Luxusuhren, Silber & Schmuck.
Kostenlose Hausbesuche Familie Florian. Tel.: 0176 400 67 815.

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
 KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

WER · WO · WAS · WANN – INFORMATIONEN & TERMINE Online lesen: www.rundblick-eifel.de/e-paper

rundblick Eifel
 BLANKENHEIM + HELLENTHAL + KALL + NETTERSHEIM + SCHLEIDEN + ZÜLPICH
 Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
 PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
 anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
 für das CMSsystem von Rautenberg Media,
 um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Mittwoch, 15. April

Schwanen-Apotheke

Bendenweg 13, 53902 Bad Münstereifel, 02253 2065

Donnerstag, 16. April

Linden-Apotheke

Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443 4220

Freitag, 17. April

Martin-Apotheke

Kölnstraße 55, 53909 Zülpich, 02252 6662

Samstag, 18. April

Apotheke am Eiffelplatz

Kölner Straße 49, 53947 Nettersheim, 02486 8288

Sonntag, 19. April

Rathaus-Apotheke

Rathausplatz 4, 53945 Blankenheim, 02449 8444

Montag, 20. April

Apotheke im Ärztehaus

Blumenthaler Straße 19, 53937 Schleiden, 02445 852222

Dienstag, 21. April

Adler-Apotheke

Schleidener Straße 20, 53940 Hellenthal, 02482 2206

Mittwoch, 22. April

APOTHEKE am Bahnhof Kall

Bahnhofstraße 21, 53925 Kall, 02441 994620

Donnerstag, 23. April

Vital Apotheke

Am Alten Rathaus 3, 53937 Schleiden, 02445 852990

Freitag, 24. April

Lambertus Apotheke Michael und Verena Lülsdorff OHG

Euskirchener Straße 38, 53947 Nettersheim, 02440 9599880

Samstag, 25. April

Glück-Auf-Apotheke

Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443 48080

Sonntag, 26. April

Bahnhof-Apotheke

Kölner Straße 7, 53902 Bad Münstereifel, 02253 8480

Montag, 27. April

Adler-Apotheke

Schleidener Straße 20, 53940 Hellenthal, 02482 2206

Dienstag, 28. April

Apotheke am Kreiskrankenhaus

Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443 904904

Mittwoch, 29. April

Eifel-Apotheke

Bahnstraße 1, 53949 Dahlem, 02447 271

Donnerstag, 30. April

Adler-Apotheke

Bahnstraße 31, 53894 Mechernich, 02443 901009

Freitag, 1. Mai

Kolping-Apotheke

Kolpingstraße 3, 53894 Mechernich, 02443 2454

Samstag, 2. Mai

Apotheke am Eiffelplatz

Kölner Straße 49, 53947 Nettersheim, 02486 8288

Sonntag, 3. Mai

Martin-Apotheke

Kölnstraße 55, 53909 Zülpich, 02252 6662

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Alle Angaben ohne Gewähr

Tierarzt-Notdienste im Kreis Euskirchen

Samstag, 18. April

Tierarztpraxis Dr. Hülsmann/

Dr. Unland

Kommern, 02443 6638

Sonntag, 19. April

Tierarztpraxis Weimbs

Hellenthal, 02482 6390701

Samstag, 25. April

Tierarztpraxis Kanzler

Schleiden, 0177 8682489

Sonntag, 26. April

Tierarztpraxis Hartung

Schleiden, 02445 852191

Freitag, 1. Mai

Tierarztpraxis Istemi

Euskirchen, 02251 7772727

Samstag, 2. Mai

Tierarztpraxis Braßeler-Lahs-

berg

Mechernich, 02484 9186793

Sonntag, 3. Mai

Das Tierarztpraxis Team Dr.

Müller

Zülpich, 0152 34695490

www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de/alle-notdienste

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 12 39 900

POËTES® Kanaltechnik
www.poeteskanaltechnik.eu

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Euskirchen 0 22 51 - 51 067
Mechernich 0 24 43 - 904 95 95
Notdienst: 0700 - 4706 4706
(Ortsstarif)

Personenbeförderung seit 1962

TAXI Goebel, Kall

(0 24 41) - 42 73 od. 77 66 11

Fahrten zu allen Gelegenheiten u.a. Krankenfahrten, spez.: Fahrten zur Dialyse, Bestrahlung u. Chemo.

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf 110
- Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Ärzte-Notruf-Zentrale 116 117
- Gift-Notruf-Zentrale 0228 192 40
- Telefon-Seelsorge 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer 116 111
- Kinder- und Jugendtelefon 0800 111 03 33
- Hilfefesttelefon
Schwangere in Not 0800 404 00 20
- Eltern-Telefon 0800 111 05 50
- Initiative vermisste Kinder 116 000
- Opfer-Notruf 116 006



REGIONALES

Goethe, Wasserm Maus und Kröte im Kulturhaus

Figurentheater, Schauspiel, Lieder und Gedichte für Kinder ab 4



Goethe, Karpfen und Wurst. Fotos: Jojo Ludwig

Am Sonntag, 26. April, um 15 Uhr, steht im „Kulturhaus theater 1“, Langenhecke 4 in Bad Münstereifel, das Stück „Goethe, Wasserm Maus und Kröte“ auf dem Programm. Die Inszenierung ist mit viel Sorgfalt auf die Bedürfnisse und die

Auffassungsgabe der jüngsten Zuschauer (ab 4) abgestimmt.

Christiane R Emmert trägt Kinderreime, Gedichte, Lieder und Geschichten vor, ihr Partner Jojo Ludwig gestaltet hauptsächlich den visuellen Teil. Er illustriert das Vorgelesene mit Figurenszenen und untermalt die Lieder mit Live-Musik.

Selbstverständlich wurde auch bei dieser Inszenierung an die Erwachsenen gedacht, die ihren Kleinen dabei helfen können, die ersten Schritte in die Welt des Theaters und der Poesie zu unternehmen. Vielleicht erinnert man sich dabei auch selbst an längst vergangene Kinderlyrik.

Wenn man sich also demnächst einmal fragen sollte, welche sinnvolle Alternative zum Fernsehen

es für die Kinder noch gibt, dann könnte man in Erinnerung an diese Inszenierung eine Antwort finden. Das Stück bietet zudem die überaus seltene Gelegenheit, Johann Wolfgang von Goethe einmal persönlich kennen zu lernen, denn er ist bei der Aufführung anwesend, auch wenn er noch recht klein ist.

Also: Keine Angst vor großen Dichtern!

Tickets gibt es an der Tageskasse; Kartenzahlung ist nicht möglich. Es wird empfohlen, unter 02257-4414 oder unter kulturhaus@theater-1.de zu reservieren.

Reservierungswünsche, die erst am Tag der Veranstaltung eingehen, können möglicherweise nicht mehr berücksichtigt werden.

CRESCENDO-GOSPELCHOR am 30. Mai in der Festhalle Kreuzau

Auch im Jahr 2026 veranstaltet der CRESCENDO-GOSPELCHOR sein Jahreskonzert

Am Samstag, 30. Mai, wollen die Sängerinnen und Sänger ihr Publikum wie immer mit Chorgesang auf höchstem Niveau unterhalten. Die musikalische Reise soll mit Songs aus den Bereichen Gospel, Pop und Film in eine kleine Auszeit vom Alltag entführen. Das

Konzert beginnt um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr).

Eintrittskarten für das Konzert sind bei Ervens Reprografie, Hauptstraße 74 in Kreuzau und bei Dürener-Lokalanzeiger, Kaiserplatz 17 in Düren erhältlich. Restkarten an der Abendkasse.



CRESCENDO-GOSPELCHOR Foto: Holger Forst



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:

www.rautenberg.media/film/produktfotos



Kochen und Klönen für Senioren

Am 21. April, von 10 bis 12:15 Uhr, wird im Haus der Familie in Euskirchen gekocht und geklönt. Mit einer Kochreferentin entsteht ein saisonales Gericht, was gemeinsam gegessen wird. Soziale Gemeinschaft ist für die mentale Gesundheit von großer Bedeu-

tung. Im Tun redet es sich unbeschwerter - frei nach dem Motto Gemeinsam gegen Einsam. Ein barrierefreier Zugang ist über die Kalkstraße möglich. Teilnahmegebühr 10 Euro. Anmeldung erforderlich unter 02251 9571120 oder info@fbs-euskirchen.de.